

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tägliche meteorologische Beobachtungen im December.

Table with columns for Barometer, Thermometer (neben, frey in dem Schatten, frey in der Sonne), Sauff. Hygrometer, and Manometer. Rows represent days of the month from 1 to 31.

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

Summary table showing mean values for various meteorological measurements across the month.

kleinen Kernflecken zu sehen war. Nebst dieser Untiefe sahe man am 19. noch 2 länglichte Untiefen, wovon die eine 16,40'' vom südlichen, und 11,7'' vom östlichen Sonnenrande entfernt war, in welcher 2 kleine und 3 größere Kernflecken standen; die andere Untiefe war 7,28'' vom südlichen, und 11,42'' v. östl. Orande entfernt, in welcher ein großer langer Kernflecken stand. Die am 18. erwähnte Gruppe hatte sich um 4 kleine und 3 größere Flecken vermehrt. Den 23. war die am 19. beobachtete große länglichte Untiefe mit ihrem großen langen Kernflecken in eine große kreisförmige Untiefe mit einem großen beynahe runden Kernflecken verändert, außerhalb welcher östl. 5 Flecken von mittlerer Größe in einer horizontalen Reihe standen. Nach dieser Reihe folgte die nun mehr sehr vergrößerte Untiefe, in welcher am 19. 2 kleine und 3 größere Kernflecken standen, in der aber am 23. nur 2, aber sehr große halb runde Kernflecken zu sehen waren, zwischen welchen eine sehr hell glänzende Stelle erschien. Der obere Rand dieser Untiefe war mit einem großen, breiten, und grauen Ringgebirg eingeschlossen, und außerhalb dem untern Rande standen 3 große Flecken, und außerhalb dem östlichen Rande noch ein großer länglichter Flecken, nach welchem östlich eine Gruppe von 22 kleinen, 5 größeren, und

Tägliche meteorologische Beobachtungen im December.

Table with columns for Atmo- meter, Hyeto- meter, Winde (Früh, Mittag, Nachts), Witterung (Früh, Mittag, Nachts), and Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes. Rows represent days of the month from 1 to 31.

Das Atmometer konnte wegen Gefahr der Zerfprungung des Wasserbehälters der freyen Luft nicht ausgesetzt werden.

einem großen Flecken folgten. Nahe an dieser Gruppe östl. stand eine große, etwas ovale, jedoch westlich mehr zugespitzte Untiefe mit einem großen birnförmigen Kernflecken, außerhalb welcher südlich 2 große Flecken, östlich aber noch 3 große, 2 kleinere, und 4 kleine Flecken standen. Alle diese Untiefen, Flecken und Gruppen machten beinahe eine horizontale Reihe, welche vom süd. Orande zwischen 14. und 17' entfernt war, vom westl. Orande aber in einer Entfernung von 14', 8'' anfieng, und mit 21', 9'' endete, folglich nahm diese beynahe horizontale Reihe einen Raum von 7', 1'' von West nach Ost auf der Sonnenscheibe ein. Zugleich sahe man am östl. Orande 2 große neu eingetretene Flecken. Den 30. sahe man in einer Entfernung von 4', 9'' vom östl. und 9,12 vom süd. Orande eine neu eingetretene große elliptische Untiefe mit großem länglichten und an den Rändern gespaltenen Kernflecken, außerhalb welcher südwestl. ein länglichter Flecken von mittlerer Größe stand; auch war diese Untiefe östlich mit 3 Sonnenfackeln umgeben.